

Das Softwarepaket bedatime.OFFICE ist ein modular aufgebautes System zur Zeit- und Betriebsdatenerfassung sowie zur Zutrittskontrollle. Das Modul bedatime.AUFTRAG ergänzt die Personalzeitwirtschaft um die Erfassung, Bewertung, Verwaltung und Planung von Auftrags- und Projektzeiten.

Die ermittelten Daten bieten die Möglichkeit den Auftragsfortschritt zu überwachen und zu steuern. Weiterhin bieten die Daten eine optimale Möglichkeit zum Controlling und zur Nachkalkulation abgeschlossener Aufträge.

In der Benutzerverwaltung können für jeden Benutzer die wählbaren Menüpunkte und der zu bearbeitende Personalstamm detailliert eingestellt werden. Da nur die erforderlichen und zugelassenen Bearbeitungsschritte in den Masken eingestellt sind, ist für den Anwender eine einfache und sichere Handhabung des Programms gewährleistet.

Durch die Basierung auf einer Standard-SQL-Datenbank stehen Stamm- und Bewegungsdaten auch für andere Applikationen zur Verfügung. Weiterhin ist der Export aller Daten nach MS-Word und MS-Excel integriert.

Erweiterungen und Ergänzungen, etwa Statistiken und Sonderlisten, können modular an ein bestehendes System zugeschaltet werden.

Im Lieferumfang sind bereits die nachstehend aufgeführten Anforderungen an ein fortschrittliches Zeiterfassungssystem enthalten und können auch für verschiedene Mitarbeitergruppen unterschiedlich angewendet werden:

- Auftragsrückmeldung über Rückmeldenummer und Arbeitsfolge
- Auftragsstammdatenverwaltung
- Mehrstufige Auftragspositionen
- Auftragsstatus mit ‚wer-macht-was‘-Auswertung
- Lohnschein- und Laufkartendruck
- Auftragszeitenerfassung, Planung und Bewertung
- Automatischer Abgleich mit Personalzeiterfassung
- Auftragskorrektur und Schnellerfassung für Aussendienst
- Automatische Übergabe an Auftragsverwaltungs- und PPS-Systeme

Darüber hinaus kann das Basismodul bedatime jederzeit um die Zusatzmodule:

<b>Zeiterfassung</b>	<b>bedatime.ZEIT</b>
<b>Zutrittskontrolle</b>	<b>bedatime.ZUTRITT</b>
<b>Web-Workflow</b>	<b>bedatime.WORKFLOW</b>
<b>Online-Kommunikation</b>	<b>bedatime.COM</b>
<b>Auswertungen</b>	<b>bedatime.STATISTIK</b>
<b>Änderungsprüfung</b>	<b>bedatime.REVISION</b>

ergänzt werden.

## **Personalstamm**

Der Personalstamm dient der Verwaltung der Personaldaten, die für die Auftragszeiterfassung relevant sind. Der Mitarbeiterstamm wird aus der Personalzeit übernommen. Hier wird die Buchungsberechtigung des Mitarbeiters festgelegt. Zudem wird der Mitarbeiter einer oder mehreren Kapazitätsstellen zugewiesen.

Die maximale Anzahl der zu verwaltenden Mitarbeiter ist in der Lizenzierung festgelegt.

### Die Eigenschaften des Personalstamms im Überblick:

- bis zu 9-stellige numerische Personalnummer möglich
- Name bis zu 30 Stellen alfanummerisch
- Vorname bis zu 20 Stellen alfanummerisch
- freie, personalnummerunabhängige Zuweisung eines Ausweises zur Terminalbuchung
- Zuweisung von Kostenstelle, Abteilung und Gruppe (jeweils bis zu 6 Stellen numerisch)
- Ein- und Austrittsdatum zur zeitlichen Gültigkeitsbegrenzung
- einstellbare Terminalberechtigungen mit Sperrfunktion, Kommen/Gehen-Plausibilisierung, Dienstgangberechtigung und Sonderbuchungen
- freie Zuweisung von beliebigen Kapazitätsstellen zu jedem Mitarbeiter

## **Mandantenverwaltung**

bedatime.OFFICE verfügt über eine Mandantentrennung. Das bedeutet, dass der Benutzer sich beim Anmelden für einen zu bearbeitenden Mandanten entscheidet. Auch ein Mandantenwechsel im Programm ist jederzeit möglich. Die Nutzerberechtigung kann auf Mandantenebene eingeschränkt werden.

Wechselt ein Mitarbeiter zwischen Mandanten, so ist dessen Stammsatz einfach zu verschieben.

### Die Eigenschaften der Mandantenverwaltung im Überblick:

- bis zu 6 Stellen
- Mandantenverwaltung mit gleichen Personalnummern möglich (Mehrmandantenfähigkeit)
- einfacher Mandantenwechsel mit Übertragungsmöglichkeit einer Personalnummer in einen anderen Mandanten

## **Kostenstellen, Abteilungen und Gruppen**

Innerhalb des Mandanten werden Sortierkreise geschaffen, nach denen Personalstammsätze in den unterschiedlichsten Verarbeitungs-, Korrektur- und Listfunktionen zu selektieren sind.

Jedem Personalstammsatz wird dazu eine Stammkostenstelle fest zugeordnet. Diese Stammkostenstelle findet auch in anderen Modulen Verwendung. Zusätzliche Unterteilungen sind die Abteilung und die Gruppe.

### Die Sortierkriterien von bedatime.AUFTRAG:

- bis zu 6-stellige Kostenstellennummer (999999 mögliche)
- bis zu 6-stellige Abteilungsnummer (999999 mögliche)
- bis zu 6-stellige Gruppennummer (999999 mögliche)
- Kostenstelle, Abteilung und Gruppe werden separat angelegt und im Personalstamm zugewiesen
- der Kostenstelle kann ein Kostensatz zugeordnet werden (für die Nachkalkulation)

## **Arbeitsgang**

In den Auftragsstammdaten kann jede Auftragsposition mit einem Arbeitsgang gekoppelt werden.

Eigenschaften des Arbeitsganges sind:

- bis zu 6-stellige Nummern für den Arbeitsgang (999999 mögliche)
- frei definierbare Textbezeichnung mit bis zu 30 Stellen
- Zuweisung der Arbeitsganges zu der Auftragsposition

## **Kapazitätsstellen**

Die Zugehörigkeit eines Mitarbeiters zu einer Kapazitätsstelle ist eine Eigenschaft eines Mitarbeiters. In den Auftragsstammdaten kann jede Auftragsposition mit einer Kapazitätsstelle gekoppelt werden.

Eigenschaften einer Kapazitätsstelle sind:

- bis zu 6-stellige Nummern bei Kapazitätsstelle (999999 mögliche)
- frei definierbare Textbezeichnung mit bis zu 30 Stellen
- Zuweisung der Kapazitätsstellen zu Auftragspositionen

## **Adressen**

Zu einem Auftrag gehört ein Kunde, der diesen Auftrag erteilt. Um die Auftragsverwaltung transparenter zu gestalten, kann zu einem Auftrag eine Adresse angelegt werden. Diese Adresse werden separat verwaltet und im Auftragsstamm ausgewählt.

In der Adresse sind folgende Daten enthalten:

- zwei Textfelder für den Firmennamen
- Adressdaten
- großes, freies Bemerkungsfeld

## **Auftragsstamm**

Wesen der Auftragszeiterfassung ist die Erfassung der Arbeitszeiten die für einen Auftrag verbraucht werden. Diese Zeiten werden anhand einer Rückmeldenummer erfasst und dem Auftrag zugeordnet. Zentrales Element ist hierbei zunächst einmal der Auftrag beziehungsweise das Projekt.

Der Auftrag wird als Stammdatensatz angelegt. Alternativ kann ein Auftragsstammsatz auch erzeugt werden wenn eine Buchung auf eine neue Auftragsnummer erfolgt. Ist ein Auftrag angelegt, kann beim Erfassen der Zeiten eine Plausibilitätsprüfung durch die bedatime.COM gegen die Auftragsdaten erfolgen. Dies ist sinnvoll, wenn die Auftragsnummer eingetippt wird, auf diese Weise werden Eingabefehler minimiert.

Aus der Auftragsnummer, die ein beliebiges Format annehmen kann, wird eine Rückmeldenummer gebildet. Die Rückmeldenummer ist eine eindeutige, numerische Nummer fest definierter Länge. Diese Nummer identifiziert den Auftrag eindeutig. Über diese Rückmeldenummer können Buchungen, die am Terminal erfasst wurden, dem Auftrag eindeutig zugeordnet werden.

Dem Auftrag können weiterhin drei Auftragsbezeichnungen zugeordnet werden, sowie ein grosses Bemerkungsfeld, in dem eine allgemeine Auftragsbeschreibung ohne Grössenbeschränkung hinterlegt werden kann. Hier werden auch abwicklungsspezifische Daten wie der Kunde, dessen Bestellnummer

und –datum, sowie das Lieferdatum hinterlegt. Für den Vergleich mit Zeit- und Mengenvorgaben kann der Auftrag auch noch mit Mengen- und Zeitvorgaben versehen werden.

Ein Auftrag kann die Stati, nicht freigegeben, freigegeben und abgeschlossen annehmen. Im Status nicht freigegeben und abgeschlossen wird eine Buchung vom Eingabeterminal durch die bedatime.COM abgewiesen mit der Fehlermeldung, dass der gebuchte Auftrag eben nicht freigegeben oder bereits abgeschlossen ist. Auf diese Weise kann der Auftragsfluss gesteuert werden.

Für zusätzliche Selektionskriterien wie etwa Zeichnungsnummer, Baugruppe, Projektnummern oder ähnliches sind vier weitere Text- und Nummernfelder vorhanden, die mit einer eigenen Bezeichnung versehen und beliebig genutzt werden können.

#### Das bietet der Auftragsstamm:

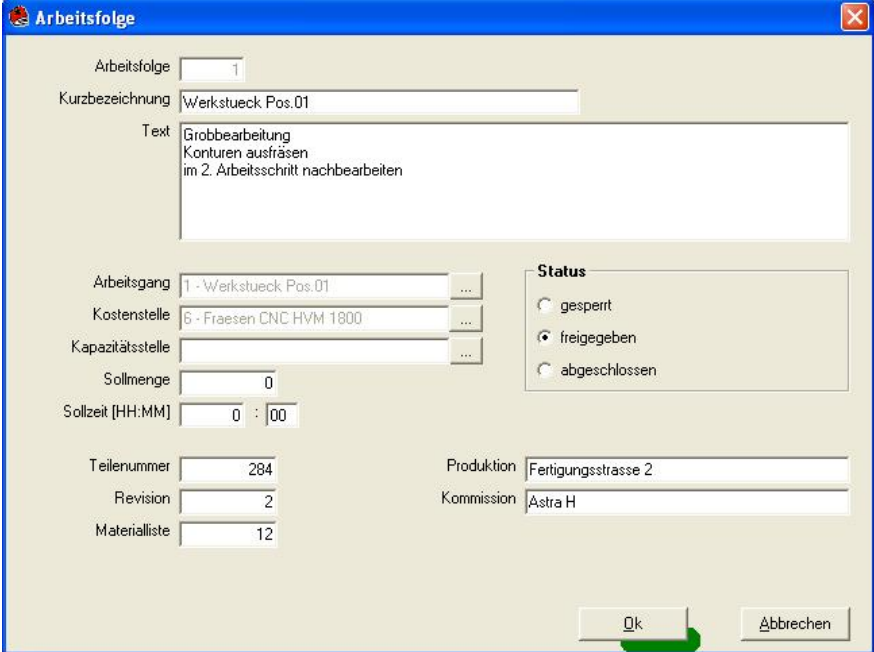
- bis zu 30-stellige alphanumerische Auftragsnummer
- automatisch generierte, bis zu 20-stellige eindeutige Rückmeldenummer
- drei bis zu 40-stellige freie Auftragsbezeichnungen
- großes Bemerkungsfeld für freie Texte
- kundenspezifische Daten wie Kundenadresse, Bestellnummer, Bestell- und Lieferdatum
- Vorgabezeit und -menge
- Auftragsstatus
- vier freie numerische Felder
- vier freie Textfelder
- Unterteilung eines Auftrages in verschiedene Auftragspositionen

Mit den vielfältigen und detailreichen Einstellungsmöglichkeiten ist es in der bedatime.AUFTRAG möglich, alle einem Auftrag zugehörigen Stammdaten zu hinterlegen. Soll nicht nur Gesamtauftragszeit ermittelt, sondern auch eine detaillierte Verteilung der Zeit auf einzelne Arbeitsfolgen festgestellt werden, so lassen sich die Aufträge in einzelne Positionen unterteilen.

## Auftragspositionen

Eine Auftragsposition beschreibt einen Teilabschnitt oder einen Arbeitsfolge eines Auftrags. Auf diese Weise kann ein Auftrag in kleineren Einheiten aufgeteilt, und die einzelnen Einheiten dann getrennt voneinander betrachtet und ausgewertet werden. So können Schwachstellen in dem Arbeitsablauf einfach erkannt werden.

Einem Auftrag können beliebig viele Positionen zugeordnet werden. Beim Erstellen einer neuen Position schlägt das System automatisch eine im 10-er Abstand fortlaufende Positionsnummer vor. Die vorgeschlagene Positionsnummer kann jedoch nach Belieben abgeändert werden. Damit ist es auch möglich neue Positionen zwischen zwei vorhandene einzufügen. Beschrieben wird die Position durch eine Kurzbezeichnung. Zusätzlich kann ein Langtext zur detaillierten Beschreibung eingegeben werden. Beides ist frei wählbar.



Arbeitsfolge	1
Kurzbezeichnung	Werkstueck Pos.01
Text	Grobbearbeitung Konturen ausfräsen im 2. Arbeitsschritt nachbearbeiten
Arbeitsgang	1 - Werkstueck Pos.01
Kostenstelle	6 - Fraesen CNC HVM 1800
Kapazitätsstelle	
Sollmenge	0
Sollzeit [HH:MM]	0 : 00
Teilenummer	284
Revision	2
Materialliste	12
Produktion	Fertigungsstrasse 2
Kommission	Astra H

Als Beschreibung der Position kann dieser ein Arbeitsgang zugewiesen werden. Dieser wird aus einer Liste ausgewählt und beschreibt im Allgemeinen die zugehörige Tätigkeit. Ähnlich wird auch die Kapazitätsstelle zugewiesen. Diese bestimmt die Qualifikation beziehungsweise die Zugehörigkeit zu einem Produktionsteam.

Eine Kostenstelle, zum Beispiel eine Maschine, kann beim Buchen des Auftragsbeginns angegeben werden. Wenn diese schon vorher feststeht, kann sie auch in der Position fest definiert werden. In der weiteren Verarbeitung wirkt sich beides gleich aus.

Für jede Position können wieder eigene Sollvorgaben für Vorgabezeit und/oder Vorgabemenge gemacht werden. Für weitere Kennzahlen ist es möglich, Nummern oder Bezeichnungen in jeweils vier eigenen Feldern unterzubringen.

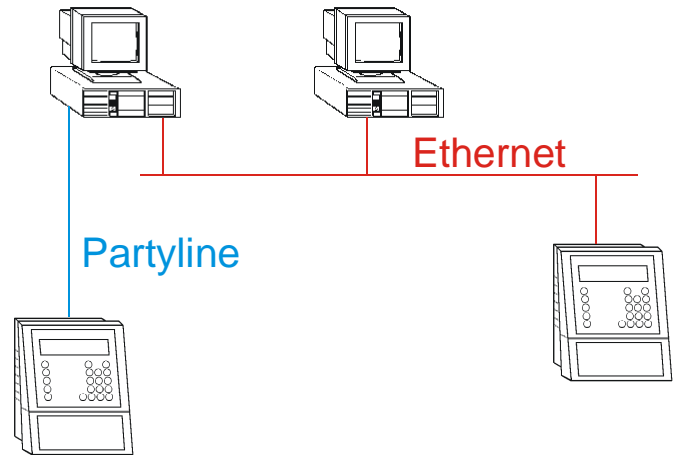
### Das beinhalten die Auftragspositionen:

- automatischer Nummerierungsvorschlag der neuen Position
- Kopiermöglichkeit für Auftragspositionen
- Positionskurzbezeichnung und Langtext zur detaillierten Beschreibung
- Vorgabemenge und Vorgabezeit für jede Position
- Zuweisung eines Arbeitsganges und einer Kapazitätsstelle
- Vorgabe einer Kostenstelle (statt Erfassung)
- vier freie numerische Felder
- vier freie Textfelder

## Auftragsbuchungen der Mitarbeiter und Terminalanbindung

Um überhaupt Auftragszeiten verarbeiten zu können, müssen die Mitarbeiter Beginn und Ende der Arbeitsfolge dokumentieren. Dies kann auf vielfältige Weise geschehen. Durchgesetzt hat sich hier die Verfahrensweise, an einem elektronischen Terminal mit einem Ausweis Beginn, Unterbrechung und Ende einer Arbeitsfolge zu buchen.

bedatime.OFFICE unterstützt dazu die direkte und indirekte Anbindung von KABA Benzing Terminals. Diese Terminals sind über verschiedene Schnittstellen, zum Beispiel Ethernet, serielle Schnittstelle oder Modem an das System anzubinden. Jeder Mitarbeiter hat einen Ausweis, mit dem er sich dem Terminal gegenüber identifiziert. Die Terminals von KABA Benzing unterstützen dabei alle gängigen Ausweisformate. Um eine Buchung durchzuführen, wählt der Mitarbeiter die Buchungsart am Terminal per Taste aus (zum Beispiel ‚Arbeitsfolge Beginn‘) und identifiziert sich mit seinem Ausweis. Anschließend teilt er über eine Tastatureingabe oder das Scannen eines Barcodes den Auftrag und die Position mit. Das Terminal speichert dann die Buchungsart mit dem zugehörigen Mitarbeiterausweis, den Auftragsdaten sowie Buchungsdatum und -uhrzeit. Die Terminals führen die Uhrzeit selber, sie besitzen abgeglichene Uhren, die eine hinreichende Ganggenauigkeit besitzen. Auch die Sommer-Winterzeitschaltung stellt für sie kein Problem dar. Die erzeugten Buchungen werden von bedatime.AUFTRAG übernommen und dem Auftrag zugeordnet. Aus diesen einzelnen Buchungen werden dann die Auftragszeiten in Abhängigkeit der zugewiesenen Arbeitszeitmodelle errechnet.



Bei der Anbindung der Terminals unterscheidet man zwei unterschiedliche Möglichkeiten OFFLINE-(AUTONOM) und ONLINE-Betrieb.

Im OFFLINE-(AUTONOM)-Betrieb entscheidet das Terminal eigenständig über die Gültigkeit der Buchung und speichert diese in dem terminaleigenen Datenpuffer, bis diese dann abgeholt wird. Das Terminal kann dabei prüfen ob der Mitarbeiterausweis an sich hier berechtigt ist. Zur reinen Buchungstätigkeit benötigt das Terminal keinerlei Verbindung zu einem Rechner. Lediglich zum Abruf der Daten muss eine Verbindung hergestellt werden. Für die Betriebsdatenerfassung ist dieser Modus allerdings nicht zu empfehlen, da das Terminal keinerlei Plausibilitätsprüfungen bezüglich der Auftragsdaten vornimmt und somit Eingabefehler nicht erkannt werden können. Hier wird der Einsatz der Kommunikationssoftware bedatime.COM empfohlen.

Im ONLINE-Zustand entscheidet nicht das Terminal über die Buchung, sondern das übergeordnete System, die bedatime.COM, das Kommunikationsmodul von bedatime.OFFICE. Die entstandene Buchung fließt sofort zum Kommunikationsrechner, wird dort auf Plausibilität und Richtigkeit geprüft und wird dann beantwortet. Dadurch, dass die bedatime.COM Zugriff auf die Datenbank hat, lassen sich hier wesentlich umfangreichere Prüfungen durchführen. Weiterhin stehen die Daten unmittelbar nach der Buchung zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung. Dies ist nutzbar für eine ständig aktuelle Anzeige Wer-Was gerade arbeitet. Der ONLINE-Zustand setzt natürlich voraus, dass die Terminals ständig mit dem Kommunikationsrechner in Verbindung stehen.

Die bedatime.COM nimmt alle Arten von Buchungen entgegen. Speziell für die bedatime.AUFTRAG bietet die Online-Kommunikation spezielle Funktionen. So können die Buchungen der Zeiterfassung mit den Auftragsbuchungen kombiniert werden. Je nach Einstellung kann eine Gehen-Buchung den aktuellen Auftrag unterbrechen, und die nächste Kommen-Buchung lässt diesen Auftrag dann weiterlaufen. Pausen – auch solche die nicht gebucht werden – können automatisch von der Auftragszeit abgezogen werden. Auch Rundungen von Zeiten werden berücksichtigt.

Auch verschiedene Plausibilitäten lassen sich prüfen. So kann die Auftragsbuchung auf vorhandene Aufträge beziehungsweise Auftragspositionen geprüft werden.

Alternativ zur Buchung am Terminal stehen in bedatime.OFFICE auch Module für virtuelle Terminals auf einem PC zur Verfügung. Diese haben im Bereich der Betriebsdatenerfassung Vorteile gegenüber einem

Standard-BDE-Terminal. So kann eine eigene Erfassungssoftware in Interaktion mit dem Benutzer Eingaben direkt vorverarbeiten und es können Vorgaben und Ergebnisse auf dem Monitor visualisiert werden. Um beide Vorzüge – die Robustheit eines Terminals und die Intelligenz und Visualisierung eines PCs – zu verbinden, bietet KABA Benzing PC-Terminals an.

#### Kommunikationsmöglichkeiten von bedatime.OFFICE:

- Unterstützung von allen KABA Benzing Terminals
- Anbindung von bis zu 30 Linien mit jeweils bis zu 30 Terminals
- Anbindung über Partyline (seriell), Ethernet und Modem
- OFFLINE-Kommunikation direkt aus bedatime.AUFTRAG
- OFFLINE- und ONLINE-Kommunikation über bedatime.COM
- Servicefunktionen wie Uhrzeit setzen und Sommer-Winterzeit-Umschaltungzeitpunkt hinterlegen
- Automatische Sommer-Winterzeitumschaltung
- Anzeige des aktuellen Auftrags am Terminal
- Plausibilitätsprüfung der Buchungen
- Erfassung und Verwaltung von Auftragsstati
- Vergabe von beliebigen Terminalberechtigungen
- Verknüpfung der Zeiterfassungsbuchungen mit den Auftragsbuchungen

#### **Verrechnen der Buchungen**

Bei der Verrechnung der Buchungen werden aus den einzelnen Buchungszeitpunkten von Beginn, Unterbrechung und Ende einer Arbeitsfolge Zeitsummen gebildet. Diese Summe wird dabei auf der Arbeitsfolge aufsummiert. Hier werden auch Gutstück- und Ausschussmengen gesammelt.

Die Verrechnung kann manuell aus dem Menü heraus gestartet werden. Alternativ dazu ist es auch möglich die Verrechnung zeitgesteuert durch das Modul bedatime.AUTO durchführen zu lassen. Auf diese Weise kann die Verrechnung auch in kurzen Abständen – quasi online – durchgeführt werden.

Bei dieser Verrechnung treten gelegentlich auch Fehler auf. Dies ist etwa der Fall, wenn zu einer Arbeitsfolge nur eine Beginn, aber keine Ende-/Unterbrechungs-Buchung existiert. Dieser Fehler wird durch eine Fehlermeldung dokumentiert. Die Fehlermeldung werden in einem Protokoll gesammelt und aus diesem Protokoll heraus kann in die Fehlerkorrektur gewechselt werden.

#### So verrechnet bedatime.AUFTRAG:

- Verrechnung der Zeiten manuell aus dem Menü gestartet oder automatisch
- Verrechnungsprotokoll mit Meldungen und Verrechnungsfehlern
- Hyperlink von der Fehlermeldung zu dem Fehler in dem Korrekturfenster
- Optional automatischer Druck der Fehlerliste
- Eingrenzung der möglichen Meldungen
- eingrenzbarer Personalstamm zum verrechnen
- manuelle Neuverrechnung nach dem Ändern der Verrechnungsparameter mit optionalem Erhalt der manuell geänderten Ergebnisse

## **Korrekturen und Ergänzungen**

Fehlende und falsche Buchungen müssen ergänzt oder korrigiert werden. Dafür ist die Korrekturmaske vorgesehen, die auch direkt aus dem Fehlerprotokoll heraus angesprungen werden kann. Hier können Buchungszeiten, aber auch Auftrags- und Positionsnummern sowie eingegebene Stückzahlen von jeder einzelnen Buchung abgeändert werden.

Zusätzlich ist es möglich, Buchungen manuell einzufügen. Diese werden als manuelle Buchungen gekennzeichnet, ansonsten aber wie Terminalbuchungen behandelt.

### Korrekturmöglichkeiten von bedatime.AUFTRAG:

- Einfache Buchungskorrektur und –ergänzung
- Änderung und Ergänzung von Gutstück- und Ausschussmengen
- Alle Korrekturen rückwirkend und in die Zukunft möglich

## Listen

Um alle gesammelten und errechneten Daten auch auswerten zu können, verfügt bedatime.AUFTRAG über weitgehende Listfunktionen. Die Ausgabe aller Listen und Protokolle kann direkt auf einen Drucker oder zunächst in die Druckvorschau auf den Bildschirm erfolgen. Alternativ können alle Daten auch nach MS-Word oder MS-Excel exportiert werden. Dabei sind die auf den Listen ausgewerteten Konten frei definierbar.

Auswertungen lassen sich über Aufträge oder über Mitarbeiterresultate führen. Die Auftragsresultate lassen sich mit Zwischensummen über Auftragsposition, Arbeitsgang, Kapazitätsstelle, Kostenstelle oder Mitarbeiter versehen. Die Mitarbeiterresultate werden über einen definierten Personenkreis geführt. Die Zeitsummen sind auf den Listen wahlweise in Echtstunden oder Industriestunden (Stunde:1/100stel Stunde) darstellbar.

Zusätzlich integriert ist eine Anzeige ‚Wer-macht-Was‘ – eine Auswertung über den aktuellen Bearbeitungsstand der Auftragsdaten. Hier lassen sich – geordnet nach Aufträgen oder Mitarbeiter- die aktuellen Daten anzeigen.

Zusätzlich zu den integrierten Standardlisten lassen sich problemlos externe Listmodule zuschalten. Dadurch sind individuelle Auswertungen und Statistiken möglich, ohne in die Standardsoftware einzugreifen.

Auch eigene Auswertungen und Statistiken stellen für den erfahrenen EDV-Anwender kein Problem dar. Sehr einfach können mit Excel die exportierten Daten in selbst angepassten Makros und Arbeitsblättern verarbeitet werden. Etwas aufwändiger, dafür leistungsfähiger, ist die Berichterstellung in MS-Access. Die Ergebnistabellen der bedatime.ZEIT-Datenbank können hier eingebunden werden. Anschließend kann der Access-Report-Generator damit Berichte erstellen.

Das oberste Ende der Auswertemöglichkeiten bietet der direkte Zugriff auf die SQL-Datenbank. Mit eigenen Programmen oder frei verfügbaren Reporting-Tools sind alle denkbaren Auswertungen möglich.

### Diese List- und Auswertemöglichkeiten bietet bedatime.AUFTRAG

- Einzelne Listen über alle vorhandenen Stammdaten
- Auftragsresultat mit optionalen Zwischensummen
- Mitarbeiterresultat mit Personenfilter
- Kostenstellenresultat
- Arbeitsgangresultat
- Status des Auftrages über alle aufgelaufenen Daten
- Übersicht ‚Wer-macht-Was‘ nach Auftrag oder Mitarbeiter sortiert
- Alle Listen sind in der Bildschirmvorschau vorhanden und lassen sich auf jedem Windowsdrucker ausgeben
- Alle Listen lassen sich nach Microsoft Word und Excel exportieren
- Externe Listmöglichkeit durch die Einbindung in Microsoft Access und die Ankopplung von Reporting Tools an die SQL-Datenbank